

DVV entwickelt ein Internet-Portal für ehrenamtliches Lernen in der Flüchtlingsarbeit

Hilfreiche Informationen und Kontakte fördern dauerhaftes Engagement

Von **Andrea Rühmann**

Gemeinsam schaffen wir das!“ Für die große Zahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die sich tagtäglich für geflüchtete Menschen engagieren, sie im Alltag begleiten, mit ihnen Deutsch lernen oder in Begegnungscafés den Austausch fördern, hat diese Überzeugung ungebrochene Gültigkeit. Sie folgen ihr jeden Tag mit neuer Energie und großer Eigeninitiative. Sie sind die Gesichter der Willkommenskultur. Zu ihrer Unterstützung entwickelt der DVV nun ein spezielles Informationsportal für ehrenamtliches Lernen in der Flüchtlingsarbeit (ELiF).

War das Engagement vieler Ehrenamtlicher 2015 noch spontan und bisweilen unsystematisch, so zeigt sich die ehrenamtliche Hilfe für Geflüchtete inzwischen deutlich organisierter: Zahlreiche Initiativen haben sich gegründet, Sprachtandems gebildet und Helferkreise formiert. Doch auch die Anforderungen sind gestiegen: Ging es zunächst darum, Menschen das Ankommen in Deutschland zu erleichtern, steht nun die gesellschaftliche und berufliche Integration im Vordergrund. Dafür braucht es das anhaltende Engagement der Ehrenamtlichen.

Informationen

Bei der Entwicklung der Inhalte sollen die Kompetenzen der Volkshochschulen einbezogen werden. Das ELiF-Team freut sich daher über Anregungen, Informationen und Lernmaterial aus der bewährten Bildungsarbeit mit Geflüchteten.

Kontakt: Andrea Rühmann,
Tel.: 0228 / 97569-443,
ruehmann@dvv-vhs.de

Was jedoch bisher zur Verstärkung des Engagements fehlt, ist ein Instrument zur bundesweiten Vernetzung der ehrenamtlichen Aktivitäten für Spracherwerb und Willkommenskultur, die Möglichkeit des Austauschs, des voneinander und miteinander Lernens. Genau hier setzt der DVV mit dem Online-Portal für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit an. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Wissenschaftlich begleitet wird es vom Learning Lab der Universität Duisburg-Essen, das gerade eine bundesweite Abfrage unter Ehrenamtlichen durchführt, um deren tatsächlichen Bedarf zu ermitteln und zu eruieren, wie sich das Portal inhaltlich fokussieren sollte. Spätestens Anfang 2018 soll das Portal online gehen.

Qualifizierung für ehrenamtliche Helfer

Die Besonderheit des Portals ist ein kostenloses, digitales Schulungsangebot für die ehrenamtliche Tätigkeit mit Geflüchteten. In Videos und Texten vermitteln Fachleute fundiertes Hintergrundwissen zu Themen wie interkulturelles Lernen und Kommunikation, Deutsch als Zweitsprache, Flucht, Ankommen in Deutschland, Asylantrag, Behördengänge oder Integration. Das Portal bietet die Möglichkeit, erworbenes Wissen mittels kleinerer Aufgaben zu testen. Außerdem werden Ehrenamtliche dazu ermuntert, gemeinsam über ihre Tätigkeit zu reflektieren: Wo liegen Grenzen der ehrenamtlichen Hilfe? Welche Rolle können Ehrenamtliche übernehmen, an welchen Stellen sollte professionelle Unterstützung hinzugezogen werden? Wer alle Wissensbausteine bearbeitet hat, erhält eine Bescheinigung über seinen Lernerfolg.

Nützliche Tools und kollegialer Austausch

Ein weiteres Augenmerk des Portals richtet sich auf den Austausch zwischen den Ehrenamtlichen, auf die Möglichkeit, sich zu vernetzen und anhand von Best-Practice-Beispielen voneinander zu lernen.



Das Portal für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe wird derzeit konzipiert.

Häufig sind es Einzel- oder Sonderfälle, die die Ehrenamtlichen beschäftigen und vor besondere Herausforderungen stellen. In moderierten Foren soll es Gelegenheit geben, solche Fälle zu besprechen, sich Rat einzuholen und gemeinsam nach Lösungswegen zu suchen.

Zusätzlich ist ein Online-Terminkalender vorgesehen. Ehrenamtlich Tätige können so schnell ermitteln, wann und wo interessante Veranstaltungen stattfinden, die Rat und Hilfe oder Beteiligungsmöglichkeiten bieten.

Darüber hinaus dockt das Portal an die bestehenden DVV-Projekte „ich-will-deutsch-lernen“ sowie

„Einstieg Deutsch“ an und stellt ehrenamtlichen Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleitern thematisch geschlossene Lerneinheiten auf A1-Niveau zum Download zur Verfügung. Die Lerneinheiten sind modular und ohne grammatische Progression aufgebaut und können immer dann eingesetzt werden, wenn Ehrenamtliche und Geflüchtete das im Sprachkurs erworbene Wissen gemeinsam vertiefen.

Das Portal soll Ehrenamtlichen den Überblick über die vielfältige Landschaft der Hilfsangebote und Akteure erleichtern. Vor allem aber geht es darum, eine Community aufzubauen, die sich gegenseitig unterstützt, miteinander lernt und Hindernisse erfolgreich überwindet, damit Integration gelingen kann. |



Andrea Rühmann leitet das Projekt Ehrenamtliches Lernen in der Flüchtlingsarbeit (ELiF).



Online anklicken – vor Ort teilnehmen

Kurssuche online unter
www.volkshochschule.de
oder mobil mit der **vhsApp**

Sind Ihre Kurse in der vhs-Datenbank?
www.dvv-vhs.de/service/openvhs-kursdatenbank.html
Mit neuen Anzeigen für Ihre Werbung!

